



ALTE BURG (OSTERODE)

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Osterode/Harz](#) | [Osterode am Harz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: unbekannt

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgplatz mit 40x60 m Ausdehnung, mit Halsgraben im Osten und im Westen mit kleiner Vorburg. Erhalten sind Teile der Ringmauer am Halsgraben, Mauerbögen eines Gebäudes in der südwestlichen Ecke sowie der Bergfried mit 33 m Höhe, 15 m Durchmesser und 3,5 m Mauerstärke. Der Bergfried war durch Balkendecken in 6 Geschosse aufgeteilt und mit Wendeltreppen versehen.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°43'47.6"N 10°15'25.8"E](#)
Höhe: 240 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Alte Burg \(Osterode\) auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Seesen oder Herzberg über die B243 bis Osterode (3.Abfahrt von Seesen bzw. 2.Abfahrt von Herzberg aus). Weiter über die B241 Richtung Stadtmitte/Clausthal-Zellerfeld, kurz vor dem Butterbergtunnel links in die Scheerenberger Straße abbiegen. Nach 300m liegt rechterhand der Parkplatz am Friedhof, weitere Parkmöglichkeiten vorhanden.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

-



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Die Ruine liegt auf dem Gelände des Städtischen Friedhof.

Bei angemessenen Verhalten kann man die Burg zu den Öffnungszeiten besichtigen



Eintrittspreise

-

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



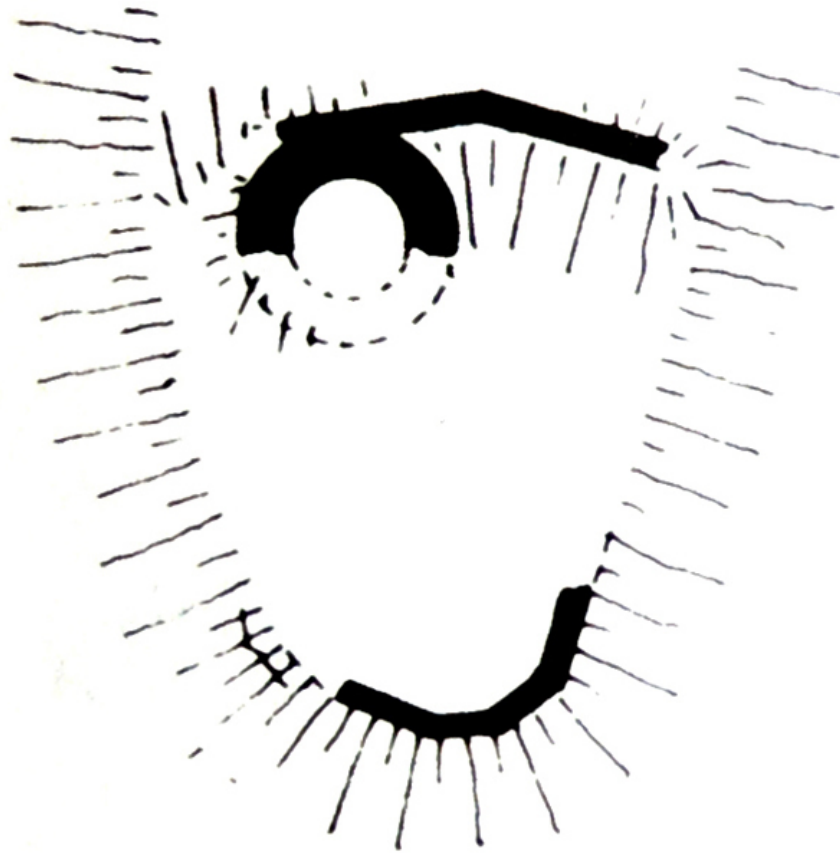
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters. Grundriss-Lexikon | Würzburg, 2000

Historie

- 1130 Als Kaiserlicher Vogt wird Werner von Osterode genannt.
- 1153 Erste Nennung der Burg als "inter Osterrodense castrum et Hircesberg".
- 1203 Die Burg geht in den Besitz von Kaiser Otto IV. über.
- 1402 Die Burg geht in den Besitz der Herzöge von Braunschweig-Grubenhagen über.
- 1487 Witwensitz der Herzogin Elisabeth.
- 1512 Die Burg ist bereits verfallen.
- 1654 Der Bergfried ist bereits einseitig eingestürzt und wird als Steinbruch genutzt. Sprengung vernichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Stolberg, Friedrich - Befestigungsanlagen im und am Harz von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit | Hildesheim, 1983

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

- [25.10.2020] - Komplettüberarbeitung und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.
- [04.08.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.10.2020 [SD]

843

Gefällt mir



@Burgenwelt folgen

488 Follower



Teilen